

# Kleiner Erste-Hilfe Leitfaden



## Erbrechen

### Symptome

Würgen, Erbrechen von Futter, Schleim, weißem Schaum, der Hund bewegt seine Pfote heftig zur Schnauze

### Was ist zu tun?

- Kein Futter oder Wasser anbieten
- Erbricht der Hund erneut, besteht der Verdacht auf Infektionen, Entzündungen oder eingedrungene Fremdkörper
- Möglichst schnell zum Tierarzt

1.



2.



3.



## Kopfverband

Bei Schnitten/Bissen im Kopfbereich oder an den Ohren

### Was ist zu tun?

- Blutungen mit Hilfe eines Tupfers und Druck stillen
- Wundkomresse mit Klebestreifen am Ohr festkleben
- Polsterwatte auf den Kopf legen
- Das Ohr darüberklappen
- Auf die Innenseite des Ohres (liegt nun außen) einen Tupfer legen (evtl. mit Klebestreifen befestigen)
- Das Ohr mit einer Mullbinde fixieren



## Stabile Seitenlage

Mit der stabilen Seitenlage wird der Körper des Hundes in eine Position gebracht, bei der die Atemwege freigehalten werden.

- Der verletzte Hund soll in eine körperlich optimale Lage gebracht werden
- Die Schnauze muss der tiefste Punkt des flach liegenden Hundes sein und die Zunge heraushängen
- Bei Bewusstlosigkeit können so Erbrochenes und Blut auslaufen.